



↗ Amalie Murtfeldt (*Bremen 1828 - † Bremen 1888), Malerin
Rotkäppchen (Kirchgängerin), undatiert

Werkbeschreibung:

Im Halbprofil erscheint eine junge Frau in roter Jacke mit üppig gebauschten Ärmeln. An ihrem Hals kräuselt sich die Spitze einer hoch geschlossenen Bluse. Über dem offenen Haar trägt sie einen roten Hut, darunter einen schwarzen Schleier. Die kordelartige Kette über ihrer Brust wird zum Teil von dem kleinen, dicken Gebetbuch in ihren Händen verdeckt. Der Gesichtsausdruck ist sentimental, die Augen mit in sich gekehrtem Blick leicht nach oben gerichtet. Das Träumerisch-Verklärte in ihren Zügen wird durch die betont weichen, verschwimmenden Umrisse intensiviert und erhält eine fast süßliche Ausprägung. Das Mädchen verkörpert die fromme Kirchgängerin, ein im 19. Jahrhundert beliebtes Bildthema. Zu ihren Attributen gehörte neben dem Erbauungsbüchlein ein Kreuz an einer goldenen Kordel, das hier zwar nicht sichtbar, aber zu vermuten ist.⁽¹⁾ Insbesondere durch die seit 1834 in mehreren Fassungen und zahlreichen Reproduktionen überlieferten Darstellungen der Kirchgängerin von Louis Ammy

KUNST HALLE BREMEN



↗ Amalie Murtfeldt (*Bremen 1828 - † Bremen 1888), Malerin
Rotkäppchen (Kirchgängerin), undatiert

Blanc wurde die Charakterisierung der Porträtierten als tugendhafte Frau durch tiefe Frömmigkeit zu einem regelrechten Topos.⁽²⁾ Der Bildnischarakter tritt hinter dieser Aussage zurück. So ist auch bei dem Werk Amalie Murtfeldts nicht überliefert, wen es zeigt. Seit seinen frühesten Erwähnungen trägt es den Titel Rotkäppchen.

Das Bild lässt sich nicht eindeutig datieren, da nur ein geringer Teil von Murtfeldts Arbeiten überliefert ist und diese sich auch bei zeitlicher Nähe in der künstlerischen Auffassung durchaus unterscheiden. Ausdruck und Malweise lassen hier, wie bei anderen Bildern der Künstlerin, ihre deutliche Auseinandersetzung mit der älteren venezianischen Bildniskunst, insbesondere Tizians, erkennen.

Alice Gudera

(1) Als die Frauen noch sanft und engelgleich waren. Die Sicht der Frau in der Zeit der Aufklärung und des Biedermeier, Kat. Ausst. Westfälisches Landesmuseum, Münster 1995/96, S. 336, vgl. Abb. S. 338, 343.

(2) Vgl. ebd., S. 342, Kat. Nr. 125, S. 427. Louis Ammy Blanc, der wie Murtfeldt in Düsseldorf studiert hatte, war 1857 als Bildnismaler in Bremen tätig. Es ist das Jahr, in dem Murtfeldt aus Paris in die Hansestadt zurück gekehrt war. Möglicherweise haben sich beide persönlich gekannt. Vgl. zu den Arbeiten Blancs in Bremen Carsten Jöhnk: Bremer Bildnisse von der Gründerzeit bis zur Klassischen Moderne, in: Kunst und Bürgerglanz in Bremen, Kat. Ausst. Focke-Museum, Bremen 2000, S. 116–140, hier S. 122.

Abmessungen	Objekt: 65 x 52 cm
Raum	nicht ausgestellt
Inventarnummer	95-1892
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/1414

KUNST HALLE BREMEN



↗ Amalie Murtfeldt (*Bremen 1828 - † Bremen 1888), Malerin
Rotkäppchen (Kirchgängerin), undatiert

Werkinformationen

Künstler Amalie Murtfeldt (*Bremen 1828 - † Bremen 1888), Malerin

Werk **Titel**
Rotkäppchen (Kirchgängerin)
Entstehungsdatum
undatiert

Grunddaten **Abmessungen:**
Objekt: 65 x 52 cm
Werktyp: Gemälde
Technik: Öl auf Leinwand
Erwerb information:
1892
Geschenk Heinrich W. Melchers Erben

Creditline Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen

**Enthalten in der
Kollektion:** ↗ Bremer Malerei 1800 bis 1950 in der Kunsthalle Bremen



**Bremer Malerei 1800 bis
1950 in der Kunsthalle
Bremen**

KUNST HALLE BREMEN



↗ Amalie Murtfeldt (*Bremen 1828 - † Bremen 1888), Malerin
Rotkäppchen (Kirchgängerin), undatiert
